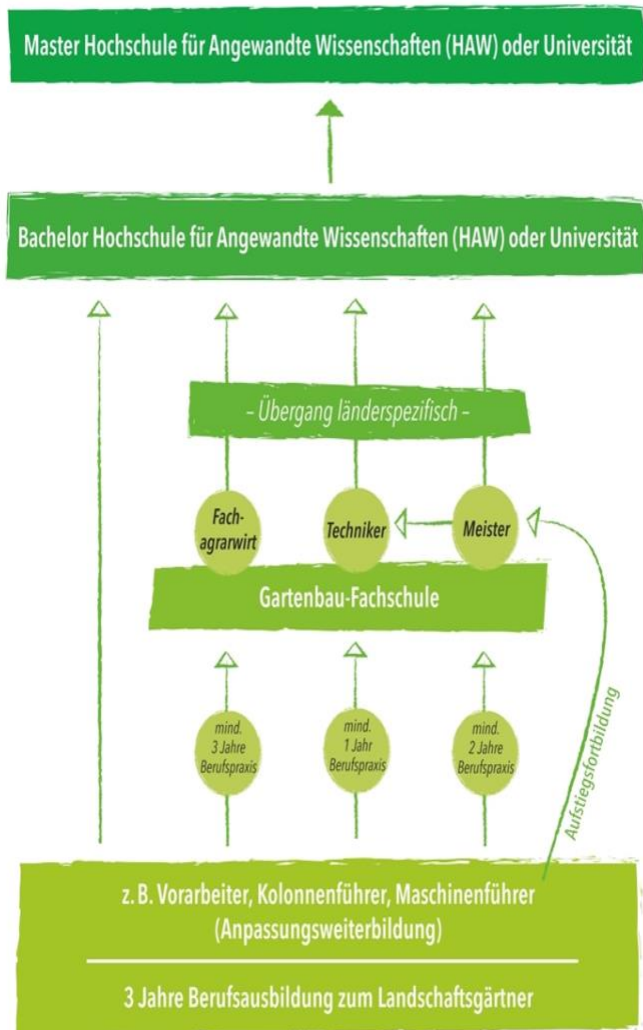


Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Es gibt eine Vielzahl an **Fortbildungsmöglichkeiten**, welche du nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung noch absolvieren kannst. Somit hast du die Chance, innerhalb eines Betriebes aufzusteigen, mehr **Verantwortung** zu übernehmen.



Bewerbung und Fristen

Prinzipiell ist es jederzeit möglich, sich bei einer Firma auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Meistens wirst du vom Betrieb gebeten, ein **Praktikum** zu absolvieren, damit ihr euch gegenseitig schon ein wenig kennenlernen könnt.

Eigenschaften, welche du mitbringen solltest:

- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Höflichkeit
- Teamfähigkeit
- Engagement für den Beruf

Wenn du Fragen zur Ausbildung oder der Suche nach Ausbildungsplätzen hast, dann wende dich an die Referentin für Nachwuchswerbung des Fachverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Doreen Salzmann

Referentin für Nachwuchswerbung

Telefon: 03843 264 155

E-Mail: referent@galabau-mv.de

Eine Übersicht der Ausbildungsbetriebe in MV erhältst Du auf:

www.landschaftsgaertner.com/ausbildungsbetriebe



**DER GRÜNE BERUF
MIT ZUKUNFT!**



LANDSCHAFTSGÄRTNER VERÄNDERN DIE WELT

Ausbildung

zum/zur Landschaftsgärtner/in
in Mecklenburg-Vorpommern



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

www.galabau-mv.de

Trendberuf „Grün“

Bäume und Sträucher. Wege- und Terrassenbau. Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün". Grüne Berufe sind allerdings nichts für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können. Wenn du so jemand bist, ist der Beruf des Landschaftsgärtners vielleicht genau der richtige für dich!

Die Branche heißt: Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, kurz: GaLaBau. Leute, die in diesem Bereich arbeiten, nennt man Landschaftsgärtner.



Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung dauert **in der Regel 3 Jahre**. Mit Abitur oder Fachhochschulreife kann eine **Beantragung auf 2 Jahre** erfolgen. Die Ausbildung findet im **dualen System** statt, d.h. ihr lernt sowohl im **Ausbildungsbetrieb** als auch an der **Berufsschule** und der **Überbetrieblichen Ausbildung** in Güstrow-Bockhorst.

Ausbildungsinhalte

Wie man Baustellen einrichtet: Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen, Schutz für bereits vorhandene Pflanzen aufstellen, Bäume fällen, Wurzeln roden, Material (Erde, Sand, Steine, Pflanzen, ...) und Maschinen bereitstellen

Wie Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen durchgeführt werden: den Boden modellieren, Entwässerungsröhre verlegen, Systeme zur Bewässerung anlegen

Wie man befestigte Flächen herstellt: Wege und Plätze pflastern, wassergebundene Decken sowie Schutz- und Tragschichten herstellen

Wie man die Außenanlagen von Gebäuden gestaltet: Mauern und Treppen, Teiche, Becken und Wasserläufe, Zäune, Pavillons, Rankgitter, Lärmschutzwände, Pergolen, Sport- und Spielgeräte

Wie Pflanzen benannt, gepflanzt und gepflegt werden: Beete anlegen und Bäume setzen, Gehölze pflegen, Gebäude begrünen, Themengärten schaffen, z. B. Rosen- und Heidegärten

Ausbildungsbetriebe

Gibt es in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Jeder Betrieb verfügt über eine/n oder mehrere **Ausbilder/innen**. Eine Übersicht mit allen Ausbildungsbetrieben bekommst du beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ausbildungsvergütung

Bei Betrieben, die Mitglied im Fachverband sind, gilt in der Regel ab 01.07.2020:

1. Ausbildungsjahr: 900,00 € pro Monat
2. Ausbildungsjahr: 1.000,00 € pro Monat
3. Ausbildungsjahr: 1.100,00 € pro Monat



Berufsschule und Überbetriebliche Ausbildung

Je nach Lage des Ausbildungsbetriebes gehst du in die **Berufsschule** nach Neustrelitz oder Zierow bei Wismar. Dort werden in 13 Wochen pro Lehrjahr (verteilt über das Jahr) theoretische Kenntnisse vermittelt. Es gibt eine **Zwischenprüfung** und eine **Abschlussprüfung**.

In der **Überbetrieblichen Ausbildung** werden insgesamt acht Kurse mit speziellen Fähigkeiten angeboten, von denen jeder Auszubildende sieben Kurse belegen muss. Dazu gehören z. B. ein Kettensägenkurs, ein Pflasterlehrgang und ein Pflanzenlehrgang. Die Kurse in den Berufsschulen und der Überbetrieblichen Ausbildung beginnen jeweils im September. Du hast die Möglichkeit, in dieser Zeit vor Ort in einem Internat zu wohnen.